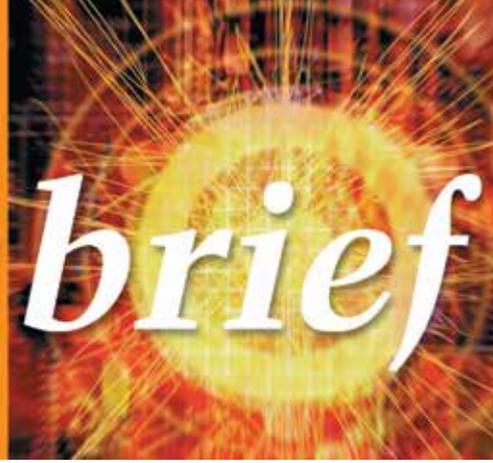


# *petrus* **brief**

Pfarre Waldneukirchen



Ostern 2025



**„Seht, ich mache alles neu.“**

Offenbarung 21,5



**Liebe ist anders-**  
ein Aufbruch,  
befreiend,  
von Vertrauen  
getragen

**Liebe ist anders-**  
hoffnungsvoll,  
mutig,  
lebendig,  
gefährdet

**Liebe ist anders-**  
erstaunlich,  
im Wandel  
unfassbar

**Liebe**  
ist stärker  
als der Tod

Susanne Brandt

Durch die finanzielle  
Unterstützung der Fa.



**WASSERBAUER**

konnte diese Ausgabe  
des Petrusbriefes  
in Farbe gedruckt  
werden.

*Danke*

## *Was ich euch sagen möchte*

### **Liebe Pfarrangehörige und Freunde unserer Pfarrgemeinde!**

Ostern ist das Fest des Lebens. Wir werden wieder den Weg des gekreuzigten und auferstandenen Herrn mitgehen dürfen. Dieser bezeugt. Am Ende ist das Leben stärker als der Tod, die Freude größer als alle Enttäuschung und alles Leid, die Liebe ist mächtiger als Menschenverachtung und Hass. Gottes Möglichkeiten sind unendlich größer als menschliche Ausweglosigkeiten. Die Freude darüber und unser Glaube wird sich verdichten im österlichen Ruf: Der Herr ist wahrhaft auferstanden!

Diese Botschaft ist nicht einfach so gesagt, weil es eben unsere Aufgabe als Kirche ist, das zu verkünden. Auch wenn leider in unserer an sich christlich geprägten Gesellschaft sehr viele nichts mehr anfangen können mit dem Glauben an die Auferstehung. Millionen von Christen leben ganz selbstverständlich und aus fester Überzeugung von diesen Schätzen unseres Glaubens, wie sie von der Luft leben, die sie atmen. Unser Glaube gründet in der Botschaft der Bibel. Diese betont ausdrücklich, wie viele der ersten Christinnen und Christen Zeugen der Auferstehung werden durften. Die Geschichte lässt uns wissen, dass Unzählige für ihr Zeugnis sogar das eigene Leben riskierten - ein deutliches Indiz ihrer Glaubwürdigkeit.

Grenzsituationen (z.B. wenn wir am Sterbebett eines Angehörigen stehen) sind eine große Herausforderung. Spätestens dann kommen wir nicht mehr vorbei an der Frage, was wir glauben und wie tragfähig dieser Glaube ist und die Hoffnung auf eine Gott gesegnete Zukunft.

„Wir sind bereit, allen Rede und Antwort zu stehen über die Hoffnung, die uns erfüllt“ - dieses Motto unserer neu gegründeten Pfarre Steyrtal soll uns in den kommenden Jahren leiten. Christsein heißt hoffnungsvoll in die Zukunft gehen, weil wir ja an einen Gott glauben, der uns gute Zukunft zugesichert hat. Diese Hoffnung sollen wir ausstrahlen. Die Menschen um uns sollen uns, die wir in Christus unsere Hoffnung festmachen, anmerken, wie sehr uns unsere Hoffnung trägt - auch in schwierigen Zeiten. Wer sich an Jesus Christus hält, der darf auf Zukunft hoffen.

So darf ich euch einladen, auch heuer wieder an den Feiern unserer Pfarrgemeinde teilzunehmen. Sie sind für uns eine wertvolle Gelegenheit, unseren Glauben zu vertiefen und unsere Hoffnung zu stärken. Im Namen unserer Pfarrgemeinde wünsche ich euch, dass ihr aus den österlichen Feiern viel Kraft, Zuversicht und Hoffnung schöpfen dürft!

*Alfred Hofmann*  
Pfarrkurat in der Pfarre Steyrtal



### **Liebe Steyrtalerinnen und Steyrtaler!**

Ostern feiern heißt, mit Freude und Zuversicht nach vorne blicken. In der Auferstehung Jesu feiern wir das neue Leben, das selbst den Tod überwunden hat.

In unserer neuen Pfarre Steyrtal verbindet uns die Osterfreude heuer erstmalig in den zehn Pfarrgemeinden. Ich verbinde damit auch in mehrfacher Hinsicht Freude und Zuversicht.

Da war am 11. Jänner die **Feier der Amtseinführung des Pfarrvorstandes**, zu der Bischof Manfred nach Sierning kam. Mitglieder und Ministrant:innen aus allen Pfarrgemeinden füllten die Kirche und hatten es in der anschließenden Agape im FOKUS nicht eilig mit dem nach Hause gehen. Eine wirkliche Freude.

Ebenfalls im Jänner fanden die **konstituierenden Sitzungen** der beiden pfarrlichen Gremien statt. Der pfarrliche Pastoralrat und der pfarrliche Wirtschaftsrat wurden gegründet. Auch diese Gremien erfüllen mich mit Freude und auch mit großer Zuversicht. Es zeigte sich, dass wir unter den Pfarrgemeinden und auch in den sogenannten pastoralen Knotenpunkten schon in der Vergangenheit gut miteinander auf dem Weg waren und gut miteinander umgegangen sind. Im Jänner fand auch der **erste Pfarrball der Pfarre Steyrtal** im Forsthof in Sierning statt. Ein wirklich freudiges Ereignis des geselligen und gesellschaftlichen Miteinanders.

Seit Jänner liegt die **Leitung der Pfarrgemeinden** im Geschick eines **ehrenamtlich arbeitenden Seelsorgeteams**. In allen zehn Pfarrgemeinden hat sich ein solches Team gefunden. Einen ganz großen Dank sage ich allen Engagierten für diese Leitungsbereitschaft. Wirklich eine große Freude, die mich zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt!

Mit Freude blicke ich nun auf die nächste große pfarrliche Veranstaltung: Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, feiern wir das **Pfarrgründungsfest in Steinbach**. Die Planungen laufen bereits an. Im Zuge dieses Festes wird es einen Tag der offenen Tür geben, bei dem die Pfarrbüros besichtigt werden können. Bereits jetzt eine herzliche Einladung dazu.

So sehe ich wirklich mit Gottvertrauen und österlicher Vorfriede der Zukunft im Steyrtal entgegen und wünsche dies allen im ganzen Steyrtal.

*Für den Pfarrvorstand Karl Sperker, Pfarrer der Pfarre Steyrtal*

## Unser Pfarrheim – Ein Ort der Gemeinschaft

Von Karl Huber

Unser Pfarrheim ist ein zentraler Treffpunkt für unsere pfarrliche Gemeinschaft. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen und Treffen verschiedener Gruppen statt. Zudem beherbergt das Gebäude die Pfarrbibliothek und das Pfarrbüro. Dank zahlreicher freiwilliger Helfer kann die laufende Instandhaltung meist eigenständig bewältigt werden. Doch für größere Sanierungen sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

### Ein großes Projekt: Der Fenstertausch

Im Frühjahr des vergangenen Jahres war es dringend erforderlich, sämtliche Fenster des Pfarrhofs auszutauschen. Ein Austausch war unumgänglich, um den Erhalt des Gebäudes sicherzustellen und Energiekosten nachhaltig zu senken. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer konnten die Arbeiten mit hoher Professionalität durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden.

Doch trotz der vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden stellte dieses große Bauvorhaben eine erhebliche finanzielle Herausforderung für unsere Pfarrkirche dar. Die Endabrechnung der Maßnahme hat unser Budget belastet und macht es notwendig, auf die Unterstützung der gesamten Pfarrgemeinde zu setzen.

### Ihre Hilfe ist gefragt

Damit wir diese wichtige Investition besser finanzieren können und das Pfarrheim weiterhin als Ort der Begegnung und Gemeinschaft dienen kann, sind wir auf Ihre finanzielle Mithilfe angewiesen. Jede Spende – egal in welcher Höhe – ist ein wertvoller Beitrag zur Deckung der Kosten und hilft, die finanzielle Belastung zu tragen.

**Bitte unterstützen Sie dieses wichtige Projekt mit Ihrer Spende!  
Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit und Ihre Verbundenheit mit unserer Pfarrkirche!**

## Neue Gottesdienstzeiten ab Mai:

### 1. Sonntag im Monat

8:30 Uhr Heilige Messe

### 2. Sonntag im Monat

9:45 Uhr Heilige Messe

### 3. Sonntag im Monat

9:45 Uhr Heilige Messe

### 4. Sonntag im Monat

9:45 Uhr Wort-Gottes-Feier

### 5. Sonntag im Monat

9:45 Uhr Heilige Messe

## Gottesdienstzeiten während der Woche:

### Mittwoch

9 Uhr Seniorenmesse

### Freitag

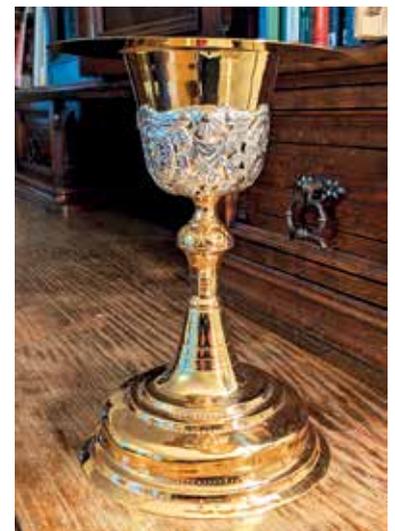
19:30 Uhr Heilige Messe  
(Winterzeit 19 Uhr)

### Samstag

19:30 Uhr Vorabendmesse  
(Winterzeit 19 Uhr)

## Kelch und Patene restauriert

Von Ernest Ulbrich



Zu den liturgischen Gefäßen unserer Kirche zählt ein Kelch mit silberner Verzierung an der Cuppa aus dem Jahr 1846. Dieser ist mitsamt der dazugehörigen Patene restauriert worden und steht zum Gebrauch bereit. Die Kosten trugen private Spender.

## „Das war es uns wert!“

**Interview mit Irene Gasplmayr, Leiterin des Liturgie-teams und Gerti Schneckenleitner, Leiterin des Sozialkreises in unserer Pfarrgemeinde**

Von Susanne Bergmair-Russmann

**Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Seelsorgeteam im Bereich Liturgie und Caritas, legt ihr nun euer Amt nieder.**

**Wie und wann seid ihr denn zu eurer Tätigkeit in der Pfarre gekommen?**

**Irene:** 1997, damals war noch Pfarrer Kammerer in Waldneukirchen, begann ich meine Arbeit im Liturgieteam. Damals gab es noch gar kein Seelsorgeteam. Mir war es schon als junger Mensch ein Anliegen, in der Pfarre mitzuarbeiten, sei es bei der Jungschar oder bei der Jugend. Und so war es für mich von Anfang an auch klar, mich in Waldneukirchen zu engagieren. Pfarrer Kammerer hatte ein gutes Gespür, wann er einem mehr zutrauen kann, bzw. mehr Verantwortung übertragen kann. Und so wuchs mein Aufgabenfeld in der Pfarre immer mehr, gleichzeitig wuchs auch mein Selbstvertrauen, wichtige Aufgaben zu übernehmen.

**Gerti:** Die Seelsorge in unserer Pfarre war mir immer ein großes Anliegen. Ich war viele Jahre im Sozialausschuss tätig, absolvierte in dieser Zeit die Seelsorgeteam-Ausbildung. Im Jahr 2007 übernahm ich den Fachausschuss Caritas von Hermi Burghuber.

**Wie kann man sich die Mitarbeit im Seelsorgeteam vorstellen? Was gehörte alles zu euren Aufgaben?**

**Gerti:** Im Seelsorgeteam gibt es regelmäßige Teamsitzungen. Hier werden zur Entscheidungsfindung für den Pfarrgemeinderat pfarrliche Themen besprochen und aufbereitet. Meine Tätigkeiten bestanden darin, in Notsituationen Hilfe zu organisieren, soweit dies in unseren Möglichkeiten stand. Das Wichtigste ist hinhören und da sein, wenn man gebraucht wird.

**Irene:** Das Beste am Seelsorgeteam ist die Gemeinschaft, in der man mit seinen Aufgaben aufgehoben ist. Man arbeitet nie allein, sondern immer im Team. Schön ist es auch, ein wenig in die Pfarrgemeinde hineinzuhören, was denn grade wichtig ist, zu spüren, was die Menschen brauchen und dies dann in den kirchlichen Festen und Feiern umzusetzen. Als Beispiel möchte ich die Tauf tafel beim Taufbecken anführen. Die Gestaltung dieser Tafel mit den bunten Scheiben, die die Täuf lingsfamilien gestalten dürfen, machte mir eine Riesenfreude. Auch die Idee zur Gestaltung eines Andachtsraumes in unserer Pfarr kirche konnte ich mit meinem Team umsetzen. Damit haben wir einen Raum geschaffen zum Beten, Nachdenken, Trauern, Danken und für jegliche Anliegen der Menschen in Waldneukirchen! Ich bin sehr froh und dankbar, dass es bei uns in der Pfarre möglich ist, Ideen umzusetzen und man immer auf ein offenes Ohr für seine Anliegen und Ideen stößt! Ca. alle 2 Monate trifft sich das Seelsorgeteam zum



Austausch und Vorbereiten der kirchlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten in der Pfarre.

**Was waren in eurer Zeit die größten Herausforderungen?**

**Irene:** In der Coronazeit war es sehr schwierig, den Bedürfnissen der Pfarrbevölkerung gerecht zu werden!

**Gerti:** Aus meiner Sicht war die größte Herausforderung die Zeit, in der wir keinen Pfarrer in unserer Pfarrgemeinde hatten. Viele Entscheidungen mussten durch das Seelsorgeteam getroffen werden, damit das Pfarrleben weitgehendst gut funktionierte.

**Wo oder wodurch habt ihr immer wieder Kraft und Motivation für eure Arbeit bekommen?**

**Gerti:** Ich hatte ein großartiges und verlässliches Team hinter mir auf welches ich immer „zählen“ konnte. Der gute Geist und ein wertschätzendes Miteinander im gesamten Seelsorgeteam zeichneten uns aus. Meine größte Motivation waren die vielen schönen und auch prägenden Erfahrungen, welche mir immer wieder neue Kraft gaben.

**Irene:** Das ist eine schwierige Frage... ich komme aber auch immer wieder auf die Gemeinschaft im Seelsorge-Team zurück, auf die Menschen, die, motiviert durch ihren Glauben, konstruktiv und zielstrebig Ideen umsetzen und so das Pfarrleben lebendig und mit Tiefgang gestalten. Auch die vielen schönen Feste und Feiern gaben mir immer wieder die Bestätigung weiterzumachen, auch wenn's manchmal ganz schön viel Arbeit war. Die Freude der Menschen nach gelungenen Gottesdiensten, Osternachtsfeiern, Erstkommunionen usw. motivierten und bestärkten mich in meiner Arbeit!

**Gibt es etwas, woran ihr euch besonders gern erinnert?**

**Irene:** Die schönen Seelsorgeteam-Ausflüge sind schon noch sehr lebendig in meiner Erinnerung!

**Gerti:** Besonders schätze ich die Spendenfreudigkeit unserer Pfarrbevölkerung. Es ist großartig, wieviel bei so manchen Sammlungen oder Projekten, immer wieder freiwillig gegeben wird.

**Was möchtest du deinem Nachfolger für seine neue Aufgabe mitgeben?**

**Gerti:** Fürs erste möchte ich DANKE sagen, dass Marijana Gsöllhofer sich als meine Nachfolgerin bereits sehr engagiert und mit Freude die Aufgaben und Leitung des Sozialausschusses übernimmt.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Marijana für diese

vielfältigen und teilweise auch herausfordernden Aufgaben immer auf die Unterstützung des gesamten Teams zählen kann.

**Irene:** Wir sind ja noch auf der Suche nach einem Nachfolger/einer Nachfolgerin für den Liturgieausschuß. Deshalb... sei mutig und traue dich drüber! Man wächst mit den Aufgaben und Herausforderungen. Wichtig ist, dass die Aufgaben für die Vorbereitung der vielen kirchlichen Feste auf mehrere Schultern klar verteilt werden. Dann ist für den einzelnen die Arbeit überschaubar!

# DANKE

## Spiegeltreffpunkt Waldneukirchen

Von Cornelia Degenfellner



Ziel einer Spielgruppe ist es, Eltern bei ihren vielfältigen Aufgaben der Kindererziehung zu unterstützen und zu begleiten. Wir geben Eltern, Kindern und Familien eine Plattform, selbst aktiv zu werden. Dabei richten sich die Angebote nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder und Eltern.

### Der Besuch einer Spielgruppe bringt für die Kinder weitreichende Vorteile mit sich:

– Ort zum Spielen, Singen, Tanzen, Kennenlernen verschiedenster Materialien etc.

- Erste Freundschaften schließen
- Erweiterung der Sozial- und Sprachkompetenz
- Verbesserung Motorische Fähigkeiten
- Kennenlernen von Grenzen und Regeln in spielerischem Tun und Erproben im Austausch mit Gleichaltrigen
- In einem sicheren Rahmen kann es, in Vorbereitung auf den Kindergarten, zu einer sanften Ablösung von den engen Bezugspersonen kommen
- Unbeschwert Kind sein können

### Auch Eltern profitieren vom Besuch einer Spielgruppe:

- Neue Kontakte mit anderen Eltern werden geknüpft
- Das eigene Kind wird in einem anderen Umfeld erlebt
- Hilfestellung bei Erziehungsfragen
- Mehr Freiraum für sich selbst

### Offener Treff für die Kleinsten

Der „Spielgruppen Offener Treff“ ist fixer Bestandteil einmal im Monat. Eltern lernen andere Eltern kennen, und die Kinder treffen andere zum Spielen. Besonders geschätzt wird der Erfahrungsaustausch.

### Rückblickend zusammengefasst in einem Satz?

**Irene:** Es war es wert!

**Gerti:** Die Arbeit im Seelsorgeteam war mir ein Herzensanliegen, trotz so mancher Herausforderung war es bereichernd, erfüllend und mit viel Freude verbunden.

### Liebe Irene, liebe Gerti!

*Im Namen des Pfarrgemeinderates, des Seelsorgeteams und der gesamten Pfarrgemeinde Waldneukirchen möchte ich herzlich Danke sagen für euren wertvollen Dienst und euren unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrkirche! Ihr habt einen großen Beitrag zum Pfarrleben und zur Pfarrgemeinschaft beigetragen.*

Verpasste Spielgruppenstunden können hier ganz einfach nachgeholt werden. Da der Offene Treff in unseren Spielgruppenräumen stattfindet, fühlen sich die Kinder sicher in der gewohnten Umgebung und können sich so leichter auf neue Kinder einlassen. Forschen, Experimentieren und ganz viel Spielspaß stehen hier im Vordergrund.

Spielgruppen WNK – Offener Treff

<p><b>Termine:</b> 20.01.2025 24.02.2025 24.03.2025 28.04.2025 26.05.2025 23.06.2025</p>	<p>9 – 10:30 Uhr  Kinder von 2 Monate – Kindergarten  5€ / Termin</p>
--	---

Einander Kennenlernen, Kontakte knüpfen, Gleichgesinnte treffen und einfach mal quatschen. Für eure Kinder stehen viele Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Verpasste Spielgruppentermine können einfach hier nachgeholt werden. Mit Anmeldung oder auch spontan für

Anmeldung unter:  
0650/4149886 oder  
[www.mamisanandmore.com](http://www.mamisanandmore.com)  
Wir freuen uns auf euch!



mit  
ein  
and  
er  
Pfarre  
leben!



„Frühling ist,  
wenn die Seele  
wieder bunt  
denkt.“

unbekannt



## Neues von FELIGGs

Von Susanne Bergmair-Russmann

### Krippenfeier am Heiligen Abend 2024

Mit den Engeln haben wir uns heuer auf den Weg zur Krippe gemacht! In der Adventszeit wurden viele, viele kleine Engel gebastelt, die ihren Weg zum großen Bogen in die Kirche fanden und ihn feierlich schmückten. Herzlichen Dank den vielen Kindern, die wieder fleißig geprobt haben und mit dem Krippenspiel die Krippenfeier zu etwas ganz Besonderem machten. Herzlichen Dank auch den Jungs von der Lauser-Rud, die als Hirten die Kinder in die Kirche begleiteten. Gemeinsam mit den vielen kleinen Engeln, Hirten, Schafen und mit Maria und Josef sangen sie an der Krippe Lieder für das Jesuskind!

### Ostern und Fastenzeit

In der Kirche gibt es während der Fastenzeit einen Fastenstrauch. Jesus ging 40 Tage in die Wüste, um zu fasten. Fasten bedeutet auf etwas verzichten. Vielleicht hast auch du eine Idee, worauf du in der Fastenzeit verzichten könntest. Für jedes „Fasten“ darfst du ein buntes Band auf den Fastenstrauch hängen. So wird der Strauch bis Ostern bunt und fröhlich!

### Palmsonntag

Am Palmsonntag treffen wir uns um **9:30 Uhr bei der Marienkapelle** neben der Volksschule zur Weihe der Palmbuschen. Anschließend ziehen wir feierlich in die Kirche und feiern dort den Palmsonntagsgottesdienst. In der Kirche sind vorne Plätze reserviert, und es gibt österliche Ausmalbilder für dich!

### Ostersonntag

Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. **Wir laden dazu alle Kinder (bei kleineren Kindern auch mit Eltern) zur Kinderkirche in den Pfarrsaal ein. Beginn ist um 10 Uhr.** Wir erleben Osterfreude, singen und beten zusammen und gehen dann gemeinsam zum Vater Unser hinüber in die Kirche. Dort feiern wir mit der ganzen Gottesdienstgemeinschaft die Eucharistie. Plätze werden vorne für die Kinder reserviert sein. Kiki und Kigo freuen sich auf dich! Nach dem Ostergottesdienst sind alle Kinder zum Oster-eiersuchen im Pfarrgarten eingeladen.

### Familienwallfahrt nach Adlwang

Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt nach Adlwang am **Mittwoch, 01. Mai. Treffpunkt 7:30 Uhr** bei der Kirche. Selbstverständlich nehmen wir wieder unsere kleine Feliggs - Fahne für die Kinder mit und hoffen auf kräftige Trägerinnen und Träger. In Adlwang wird um 9 Uhr Messe gefeiert, und im Anschluss gibt's eine Stärkung im Gasthaus Kulinarium.

### Familienmaiidacht

Am **15. Mai um 17 Uhr** feiern wir wieder die schon traditionelle Familienmaiidacht beim Degenfellner-Kreuz, die von Feliggs und der Mütterrunde gestaltet wird.

Im Anschluss gibt's Kuchen und Getränke bei Familie Degenfellner! Herzlichen Dank!



## Jungschar

Von Eva Kopf

Die Jungschar ist voller Energie und Tatendrang ins neue Jahr gestartet! Nach einem aufregenden **Bobfahren** und einem lustigen **Spielevormittag** stand eine bunte **Faschingsfeier** auf dem Programm, bei der die Kinder in verschiedene Spiele eintauchen konnten. Herzlichen Dank für die Krapfen-Spende der Gemeinde.

Die Vorbereitungen für das **Jungscharlager** laufen auf Hochtouren und die Vorfreude steigt von Tag zu Tag. In diesem Jahr erwarten wir viele aufregende und lehrreiche Erlebnisse mit den Kindern und freuen uns darauf, gemeinsam tolle Momente zu teilen. Alle Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen und an den lustigen Aktivitäten teilzunehmen.

Bei Fragen können sich interessierte Eltern gerne bei Eva Kopf unter der Telefonnummer 0650-7148705 melden. Macht mit und seid dabei, wenn wir gemeinsam unvergessliche Abenteuer erleben!

## Hallo liebe Bücherfreunde!

Von Maria Hoffmann

Es ist ja schon laaaange her, dass ich euch zuletzt geschrieben habe. Dass ich hier schreibe, ist auch fast ein Wunder: Ich bin nahtlos vom Winterschlaf in die Frühjahrsmüdigkeit übergegangen. Geht es euch auch so? Ich bin dann immer dankbar, wenn jemand das Fenster weit aufmacht, und frische Luft hereinkommt. Man kann den Frühling schon ein wenig riechen und die Vögel zwitschern auch schon ganz mächtig. Da beginnen sich meine Lebensgeister wieder zu regen! Rückblickend kann ich sagen, dass das vergangene Jahr gut ausgeklungen ist.

Bei der Buchausstellung war ganz schön was los! Ich habe die Kinder, die beim Kasperl zu Besuch waren, bis in die Bücherei gehört! Die waren sehr gut bei Stimme, und der Kasperl hat wohl mehr Kinder erwartet, weil er immer wieder gefragt hat: „Und seid ihr auch wirklich alle da?“ - Ich hab auch schon ganz laut „Ja“ mitgerufen.

Nachdem das letzte Bücherei-Event vorüber war, bin ich in den Kuschelmodus verfallen, zumindest bis Anfang Jänner. Da hat mich der Büchereiputz ein bisschen unsanft aus meiner „Mäuse-Me-Time“ herauskatapultiert! Nachdem das aber ratzfatz erledigt war, wurde es wieder gemütlich für mich.

Habt ihr schon gehört, dass wir eine neue Büchereileitung haben? Hermi und Maria haben das Zepter an Daniela und Jenny weitergereicht, oder besser gesagt, den Bücherstapel, der passt besser für eine Bücherei.

Was gibt es noch Neues? Ich habe von der Kirchenmaus gehört, dass es heuer wieder einen großen Pfarrflohmarkt in der Turnhalle gib. Da wird es natürlich wieder jede Menge Bücher geben, neben vielen anderen Kuriositäten und Schätzen. Ich bin schon so aufgeregt! Die Kirchenmaus und ich werden da auf alle Fälle hinschauen! Der Bücher-Flohmarkt beim Patrozinium wird dann ausfallen.

Ich habe mitbekommen, dass wieder neue Bücher bestellt wurden. Wenn ihr also neugierig seid darauf, was es Neues gibt, kommt mich gerne in der Bücherei besuchen. Ich freue mich jedes Mal riesig, wenn ich Menschen bei der Türe hereintrudeln sehe! Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Frühling und ein wunderschönes Osterfest! Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht! Taucht mal ab in einem Buch, zum Aussteigen aus dem Hamsterrad!

Ganz liebe Grüße  
Eure Büchermaus

## Spendenübersicht

Von Laura Pöllhuber

Die Pfarre möchte sich aus tiefsten Herzen für Ihre stete und großzügige Spendenbereitschaft bedanken. Unsere Pfarrgemeinde zeichnet wahrlich ein großer Zusammenhalt und eine enorme Hilfsbereitschaft aus, was uns auch das Jahr 2024 wieder deutlich gezeigt hat.

DANKE für Ihre Unterstützung bei den Druckkosten unseres Pfarrblatts, für die Fenstersanierung des Pfarrheims und für unser Partnerprojekt Mary's Meals. Genauso wie für die unermüdliche, ehrenamtliche Hilfe bei den unterschiedlichsten Pfarrprojekten und Veranstaltungen. Für die unzähligen Mehlspeisenspenden und die Ausrichtung der Pfarrcafés, um die Betriebskosten des Pfarrheims stemmen zu können.

Zusätzlich konnte die Pfarrkirche in ihrem Namen insgesamt **25.015,52 €** an gesammelten Spenden für wohltätige Projekte direkt weiterüberweisen: Dahin wo es am dringendsten gebraucht wird, sowohl in Österreich, als auch in den Entwicklungsländern. Beispielsweise **10.087,60 €** von der **Dreikönigsaktion** für 500 Hilfsprojekte in den Armutregionen unserer Welt, **2.005,90 €** vom **Familienfasttag** für 70 Projekte in den Ländern des Südens um die Stellung der Frauen dort zu stärken und **6.479,10 €** von der **Caritas-Haussammlung** für bedürftige Familien und wohltätige Projekte in Oberösterreich.

**Vergelt's Gott!**

## Statistik 2024

- 14 Taufen
- 19 Erstkommunionkinder
- 40 Firmlinge
- 6 Trauungen
- 17 Begräbnisse

*„Im Licht der  
Ostersonne bekommen  
die Geheimnisse der  
Erde ein anderes  
Licht.“*

Friedrich von Bodelschwingh



## Ich war dabei!

Von Ernest Ulbrich

Manchmal ist es ja so, dass man zum rechten Zeitpunkt am rechten Ort ist. Am 25. Jänner 2025 ist es mir so ergangen. An diesem Tag fand im Stift Kremsmünster die Wahl eines neuen Abtes statt. Da ich seit meiner langen Zeit als Kirchenchorleiter in Adlwang (1977 – 2013) sehr mit dem Stift Kremsmünster verbunden bin, hat es mir an diesem Tag schließlich keine Ruhe gelassen. Als ich in der Stiftskirche eintraf, ging das Heilig-Geist-Amt gerade zu Ende. Im Anschluss zogen sich die Patres zur Wahl eines Nachfolgers für Abt Ambros zurück. Wie lange würde das wohl dauern, dachte ich bei mir. Nun, nach dem Schriftwort „Wachet und betet“ harrete ich fast zwei Stunden in der Kirche aus. Darauf ging ich zum Stiftsparkplatz. Dort angekommen setzte um 11:30 Uhr festliches Glockengeläute ein. Ich eilte in die Stiftskirche zurück und erlebte den Einzug des gesamten Konvents mit dem neuen Abt Bernhard Eckersdorfer. Außer den Stiftsmesnern und einem Fotografen war sonst niemand anwesend. Abtpräses Perkmann vom Stift Michaelbeuern hatte die Wahl beaufsichtigt und bestätigte nun die Rechtmäßigkeit des Vorganges. Die Mitbrüder stellten sich zum Friedensgruß beim neuen Abt an. Ein Mitbruder verlas aus der Regel des Heiligen Benedikt die Kapitel über die Aufgaben eines Abtes. Dann sprach Abt Bernhard in sehr bewegten Worten zu seinen Mitbrüdern. Nach dem Te Deum erteilte Abt Bernhard seinen ersten Segen in seinem neuen Amt. Ich dankte Gott, dass ich diese Feier erleben durfte.

## Lichtmessfeier

Von Eva Kopf und Julia Ganglbauer

Am Sonntag, 9. Februar fand die Lichtmessfeier statt. An diesem Tag wurden die Täuflinge des vergangenen Jahres gesegnet. Die Messe wurde besonders familienfreundlich gestaltet, um Eltern und Kinder gleichermaßen anzusprechen. Im Anschluss gab es im Pfarrheim ein Frühstück für die Familien der Täuflinge samt Paten, bei dem Taufscheiben, Kerzen und Weihwasserfläschchen überreicht wurden. Während sich die Eltern und Paten unterhielten, konnten die Kinder in einem extra für sie gestalteten Bereich spielen. Dabei hatten sie die Möglichkeit, sich näher kennenzulernen. Organisiert und gestaltet wurde dieser Tag wie jedes Jahr gemeinsam von der Mütterrunde und FELIGGs.





## Danke Erni und Harald!

Von Laura Pöllhuber

Seit so vielen Jahren schon bereichert Harald Richter die Adventzeit in unserer Gemeinde mit seinem unvergleichlichen Auftritt als Nikolaus. Sowohl bei der Nikolausauffahrt am 6. Dezember, als auch bei den Nikolaus-Hausbesuchen in den Tagen davor.

Bei der Auffahrt wird der Nikolaus umschwärmt von zahlreichen aufgeregten Kindern, die ihm in die Kirche auf und neben seiner Pferdekutsche folgen. Dort hält er mit den Familien eine liebevoll und kurzweilig gestaltete Andacht.

Danach gibt es für alle Kinder am Dorfplatz noch ein selbst von ihm überreichtes Nikolaussackerl. Wie groß hier die Augen der Kinder werden, wenn der Nikolaus sie direkt anspricht und ihre Namen kennt! „So cool“ habe ich es raunen hören in der Menge.

Ein besonderes Schmankerl sind die zweitägigen Hausbesuche im Vorfeld. Hier wird der Nikolaus von seiner Helfer-Engelsdame Erni begleitet. Sie fährt den Nikolaus kreuz und quer durch Waldneukirchen, um gemeinsam die Familien, die sich dafür bei der Pfarre angemeldet haben, zu besuchen. Es ist jedes Jahr wieder für die Kinder ein absolutes Weihnachts-Highlight und die Familien bereiten sich für diesen besonderen Anlass ganz individuell vor. Gerne schließen sich auch Familien dafür zusammen. Bewundernswert ist es, wie die beiden es schaffen, in jedem Haus so viel Ruhe und Freude auszustrahlen und sich wirklich für jedes einzelne Kind genug Zeit zu nehmen.

An dieser Stelle ein großer Dank an dich Harald und dich Erni, für diesen wertvollen und schon zur Tradition gewordenen Dienst für die kleinen und großen Kinder bei uns in Waldneukirchen!

## Die Sternsinger waren da!

Von Katharina Ulbrich

Unter der Leitung von Harald Richter zogen die 10 Gruppen mit 40 Sternsängern vom Donnerstag, 2. Jänner bis Freitag, 3. Jänner von Haus zu Haus. Unter dem Motto „**Sternsingen für eine gerechte Welt**“ sammelten sie in unserer Gemeinde 11.034,20 € für benachteiligte Menschen in 500 Hilfsprojekten.

## Dreikönigshochamt

Von Katharina Ulbrich



Am Montag, 6. Jänner fand um 9:45 Uhr das Dreikönigshochamt statt. Einzug und Auszug gestalteten die 40 Sternsingerkinder mit dem traditionellen Dreikönigsglied und dem Halleluja-Ruf. Pfarrer Alois Hofmann bedankte sich besonders beim Organisator Harald Richter für seine unermüdliche Arbeit und sein umsichtiges Agieren bei dieser großen Sammelaktion. Der Kirchenchor mit -orchester gestaltete den Gottesdienst mit der Pastoralmesse von I. Reimann.

Im Anschluss an die Festmesse lud die Pfarre zur Chorjause ein, die heuer im Gasthaus Großer Jäger in Oberschlierbach stattfand. Dabei gab es einen Rückblick auf das Jahr 2024, in dem 31 Chorproben und 24 Aufführungen stattgefunden hatten. Große Bedeutung hatte auch die „Messe der Barmherzigkeit“ im Linzer Dom und im Petersdom in Rom. Zum Kirchenchor gehören derzeit 30 Sänger und Sängerinnen, ergänzt durch ein Bläser- und Streichensemble bei Festgottesdiensten.

Für das kommende Jahr plant der Chorleiter wieder festliche Messen zu den kirchlichen Hochfesten. Zur Erinnerung an das große Projekt mit der Romreise übergab Hannes Petz an alle Chormitglieder einen USB-Stick mit Bildern und Videos.

## Gedenkfeier für Sternenkinder

Von Laura Büchel



Am Samstag, den 7.12.2024, fand zum dritten Mal die Gedenkfeier für Sternenkinder in der Pfarrkirche Waldneukirchen statt. Dabei wurde die Feier von betroffenen Familien gestaltet und es wurde jener Kinder gedacht, die nicht das Erwachsenenalter erreichen durften.

Mit Kerzen, Liedern und Texten wurde gezeigt, dass niemand mit seiner Trauer und in dieser Situation alleine sein muss. Anschließend gab es die Möglichkeit, Botschaften auf Papiersterne zu schreiben und in einer Feuerschale zu verbrennen. Die Feier endete mit Punsch, Keksen, netten Gesprächen und der Hoffnung.

Damit Familien auch während des Jahr die Möglichkeit haben, ihres Sternenkindes zu gedenken, gibt es im Andachtsraum der Kirche eine Gedenkstätte für Sternenkinder, ebenso wie auch die Möglichkeit, einen Stern für die Decke dieses Raumes zu gestalten.



## Pfarr-Krippenspiel bei der Waldweihnacht

Von Laura Pöllhuber

Die Kinder sind zu Weihnachten nicht nur bei der Krippenfeier in der Pfarrkirche mit einem Krippenspiel aufgetreten, sondern zusätzlich noch mit einem größeren Stück bei der Waldweihnacht am Dorfplatz.

Umringt von einem sehr großen Publikum erweckten sie die Geschichte rund um den beschwerlichen Marsch nach Betlehem und die Geburt Jesus zum Leben. Es gab mehrere Spielorte und neben Maria und Josef noch viele weitere Charaktere. Zum Beispiel eine neugierige Soldatin, einen hilfsbereiten Wirt, verlässliche Hirten und fröhliche Engel - die alle mit der Geschichte dieser unvergesslichen Nacht verbunden waren. Bei unserem inzwischen traditionellen Abschlusslied „Feliz Navidad“, wurden wir musikalisch von Simon und Ewald Pöllhuber begleitet – Danke dafür!

Die Kinder haben das großartig gemeistert und konnten dadurch richtige Theaterluft schnuppern. Und wie es im Abschlusstext der Erzählerin hieß: „Ihr lieben Menschen, ihr Großen und ihr Kleinen, die Erinnerung an diese Nacht hat sich ganz tief in die Herzen der damals Beteiligten eingegraben, so wie die Geschichte des neugeborenen Kindes die Herzen vieler Menschen bis heute erfüllt.“ So werden auch wir weder die Geschichte von Jesus, noch diesen wundervollen Abend je vergessen.

## Friedenslicht übergeben

Von Katharina Ulbrich



Bei der Waldweihnacht in Waldneukirchen am 21. Dezember 2024 brachten Läufer und Nordic-Walker das Friedenslicht nach Waldneukirchen. Feierlich übergaben sie es Pfarrer Alois Hofmann. Am Sonntag 22. Dezember brachten einige Läufer das Licht zum Gottesdienst in die Kirche.



## Konzert „Ave Maria“ am Marienfeiertag

Von Katharina Ulbrich

Der Kirchenchor Waldneukirchen unter der Leitung von Johann Ömmer veranstaltete am Marienfeiertag, den 8. Dezember 2024 ein Adventkonzert, bei dem ein Bläser- und Streichensemble, die Rud, Orgel, Steirische und Gitarre und Solisten auftraten. Um 15 und 18 Uhr bei freiem Eintritt füllte sich die Pfarrkirche sehr gut. Der Dartverein Waldneukirchen bot Punsch und Brötchen vor und nach dem Konzert an. Der Reinertrag der Spenden ging an die Pfarre. Vergelt's Gott für den guten Besuch.

## Kripperl-Roas

Von Katharina Ulbrich



Erstmals gab es eine Kripperl-Roas in Waldneukirchen von 15.12.2024 bis 6.1.2025. Ausgangspunkt war die Pfarrkirche mit der schönen Krippe am Kirchenvorplatz. Hier begann ein rund 2 Kilometer langer Rundweg, der durch kleine Schilder und durch Sterne vor den Häusern mit Krippen gekennzeichnet wurde. Es ging vom Pfarrhof zum Krippensammler Harald Richter, zur Marienkapelle und Waldkapelle. Von dort durch den Wald zur Lehnerstraße und zurück auf den Dorfplatz und zur Kirche. Es war eine wundervolle Gelegenheit für einen stimmungsvollen Spaziergang! Ein Danke an alle, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.





Besonderer Dank gilt Frau Anna Freudenthaler, die jedes Jahr eine große Zahl an gehäkelten Sternen für den Christbaum bei der Krippe spendet!

## Weihnachten 2024

Von Katharina Ulbrich

Am Heiligen Abend feierten Eltern und ihre Kinder die **Krippenandacht**, die besonders originell mit der „Lausa-Rud“ und einem „Weihnachtskrippenlandler“ eröffnet wurde. Den Wortgottesdienst leitete Ernest Ulbrich. Die **Mette** fand um 23 Uhr statt und wurde mit der Pastoralmesse von I. Reimann vom Kirchenchor gestaltet. Pfarrer Alois Hofmann feierte die Mette. Am **Christtag** fand ein Wortgottesdienst mit Manfred Leitenbauer und Ernest Ulbrich um 9:30 Uhr statt. Der Kirchenchor mit Kirchenorchester brachte die Pastoralmesse von K. Kemptner zur Aufführung und das feierliche „Transeamus“, während die Krippe gesegnet wurde.

## Caritas Haussammlung 2025

### Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich

Von Marijana Gsöllhofer

Menschen befinden sich oft aus ganz unterschiedlichen Gründen in Notlagen – sei es durch plötzliche Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersarmut oder familiäre Schicksalsschläge. „Manchmal weiß ich nicht, ob ich die Miete zahlen oder Lebensmittel kaufen soll, weil das Geld einfach nicht reicht,“ erzählt eine alleinerziehende Mutter verzweifelt in der Caritas-Sozialberatungsstelle.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe.

Ihre Spenden werden ausschließlich für in OBERÖSTERREICH betroffene Notfälle verwendet. Ein 10%iger Anteil verbleibt in unserer Pfarre.

Das heurige Motto der Haussammlung lautet „**Mit dem Herzen sehen und helfen**“ - wir möchten daher alle einladen, ihre Herzen und Türen zu öffnen. Unsere SammlerInnen werden ab Mai wieder von Tür zu Tür unterwegs sein. Jede Spende zählt – ob groß oder klein. Herzlichen Dank für Ihre freundliche Aufnahme und Ihre Nächstenhilfe!

Ein besonders herzlicher Dank gilt allen unseren SammlerInnen, die mit großem Engagement unterwegs sind. Ihre Zeit und Ihr Einsatz sind ein wertvolles Zeichen gelebter Nächstenliebe.

# Fachteam Schöpfungsgerechtigkeit der Pfarre Steyrtal setzt Akzente!

Von Carlo Neuhuber

Auf Pfarrebene gibt es seit kurzem ein Fachteam für Schöpfungsgerechtigkeit.

Warum Schöpfungsgerechtigkeit und nicht einfach Schöpfungsverantwortung?

Weil der Klimawandel immer mehr die Ärmsten der Armen trifft und treffen wird, die noch dazu den geringsten Anteil an der Zerstörung der Umwelt verursachen. Das ist zutiefst ungerecht.

Es geht also beim Thema Umwelt immer auch um soziale Verantwortung.

Dazu ruft uns auch unser Papst Franziskus auf.

Was sehen wir im Fachteam als unsere Aufgabe?

Wir möchten wahrnehmen, was alles in unseren Pfarrgemeinden schon Gutes geschieht.

Wir ermutigen, auf das Thema auch bei euch vor Ort noch mehr Aufmerksamkeit zu lenken, möchten Anregungen geben, was man konkret als Pfarrgemeinde, aber auch als Einzelperson tun kann. Dazu werden wir die Vernetzung unter den Pfarrgemeinden fördern.

## Aufruf an alle Leser dieses Artikels:

### Was kann ich selbst tun?

Anregungen siehe Broschüre Klimakrise:

<https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3221/aktuelles/article/218643.html>

### In der eigenen Pfarrgemeinde Ideen, Anregungen einbringen.....

### Mitarbeit im Fachteam Schöpfungsgerechtigkeit der Pfarre Steyrtal

(Infos bei Marilies Eckhart, Carlo Neuhuber, Sabine Wimmer, Andrea Prein und Elisabeth Porsch)



## STOPP-LICHT

so nennen wir die Plattform, in der wir von gelungenen Ideen aus den Pfarrgemeinden berichten.

Hier eine kleine Auswahl aus den vielen Rückmeldungen aus unseren Pfarrgemeinden:

**Pfarrgemeinde Grünburg** stellt jährlich „Adventkörbe“ bei Geschäften und in der Kirche auf, wo Nahrungsmittel und Spenden für die SOMA-Märkte abgegeben werden können. Gute Beteiligung der Bevölkerung.

**Pfarrgemeinde Leonstein** ist Klimabündnis-Pfarre. Durch Begleitung einer Fachperson wurde die ganze Pfarrgemeinde auf ihre Umwelttauglichkeit überprüft. Die vielen praktischen Ratschläge zum konkreten Energiesparen waren eine große Hilfe. Klimabündnis-Pfarre ist auch Molln (seit 2006) und Steinbach/St. seit heuer.

**Die Pfarrgemeinde Sierninghofen-Neuzeug** achtet seit Jahren bei Festen und Veranstaltungen auf Vermeidung von Plastik, Verwendung von Glasgetränkeflaschen und bemüht sich um Regionalität.

**Pfarrgemeinde Steinbach/Steyr** liegt die Mehrfachnutzung des Pfarrzentrums am Herzen. Seit 15 Jahre beherbergt es die Musikschule. Wöchentlich besuchen ca. 150-200 Schüler:innen das Pfarrzentrum. Damit werden auch die Geschäfte auf dem Ortsplatz stärker belebt.

**Pfarrgemeinde Aschach** bekam 2023 eine Photovoltaikanlage, die durch viele helfende Hände und dank Landesförderung, Förderung der Diözese und der Theatergruppe realisiert werden konnte. Viele unserer Pfarrgemeinden nutzten schon diese Fördermöglichkeiten.

**Pfarrgemeinde Sierning** brachte an der Friedhofsmauer eine PV-Anlage an, die den Vorteil hat, dass sie zu Zeiten Strom produziert, wenn die Dachanlage gerade wenig PV-Strom abgibt. Friedhofsmauern mit PV-Anlagen auszustatten haben aktuell auch andere Pfarrgemeinden im Blick (z.B. Leonstein).

Gönn' dir was!



## KBW, Kultur-Bildung-Waldneukirchen

Von Marianne Damböck

Am 22. Jänner gestalteten wir einen sehr interessanten Mitmachabend, „Mehr Ahnung von den Ahnen“, mit unserer Historikerin Mag. Katharina Ulbrich. Die Ahnenforschung mit den neuen digitalen Medien wurde von den Besuchern mit großem Interesse angenommen. An Hand der eigenen Familiengeschichte konnten einige, mit Hilfe von Mag. Katharina Ulbrich, sich im Nachforschen üben. Die vielen Hinweise erleichtern die Einsicht in die angebotenen medialen Matriken.

**Meditatives Tanzen mit Sr. Huberta Rohrmoser** am 19. März: „Im gegenwärtigen Augenblick voll da zu sein und in der Wiederholung der rhythmischen Bewegungen das Leben und damit die Gegenwart Gottes zu spüren“, darin sieht die tanzfreudige Marienschwester Sinn. Begleitet von ansprechender Musik, war das Tanzen in Gemeinschaft ein bereicherndes Erlebnis.

Die schon zur beliebten Tradition gewordene **Vierkanterroas** findet am **Sonntag, 18. Mai um 13 Uhr**, Treffpunkt Dorfplatz, statt. Frau Mag. Katharina Ulbrich, unsere geschätzte Historikerin, wird uns die Entstehungsgeschichte Waldneukirchens in bewährt lebendiger Weise nahebringen. Mit musikalischer Umrahmung, einer Labstation und der Kutsche von Fam. Schweiger erkunden wir den Ortskern und lassen den Nachmittag im Pfarrgarten gemütlich ausklingen..

Als Abschluss unseres Sommerprogramms treffen wir uns zum **Sommerkino** im Pfarrgarten. Am **Freitag, 4. Juli und Samstag, 5. Juli, Beginn jeweils um 21 Uhr**. Mit großer Leinwand, Popcorn und Getränken schaffen wir ein einmaliges Kinoflair. Die Filmtitel werden vorher auf den dazugehörigen Plakaten angekündigt.

## KulturBildungWaldneukirchen

### Maiandachten 2025

jeweils um 19:30 Uhr:

**Sonntag, 04.05.**

Pfarre, Marterl beim Kögl, Fam. Huemer-Kals

**Mittwoch, 07.05.**

**17 Uhr:** Feliggs + Mütterrunde,  
Wegkreuz beim Degenfellner

**Sonntag, 11.05.**

Pfarre, Friedhofskapelle

**Donnerstag, 15.05.**

Pensionistenverband, Marienkapelle Volksschule

**Sonntag, 18.05.**

Katholische Frauenbewegung, Hallerwaldkapelle,  
Fam. Holzinger

**Donnerstag, 22.05.**

Goldhaubengruppe, Reilkapelle

**Samstag, 24.05.**

Seniorenbund, Ganglbauer Holznerkapelle

**Sonntag, 25.05.**

Jägerschaft, Waldkapelle

**Donnerstag, 29.05.**

Kath. Jugend + Landjugend, Bildstock Arbeshuber

**Orgelkonzert mit Trompete**  
Von Bruckner bis Bon Jovi  
Eine musikalische Zeit- und Weltreise

Die beiden Musiker Isaac Knapp und Florian Birkbauer geben mit ihrem neuen Konzertprogramm eine Reise über alle Zeit-, Genre- und Ländergrenzen hinweg zum Besten. So gibt es neben klassischer Musik genauso Jazz, Filmmusik und Popstars wie Elton John oder die Rolling Stones zu hören. **Eintritt: Freiwillige Spende**

**Pfarrkirche Waldneukirchen** **29.06.2025**  
**19:00 Uhr**

# Viel Spaß beim Suchen!

GOTT & DIE WELT

GOTT & DIE WELT

## IMMER UND ÜBERALL

Wofür steht die Kirche? Sie steht für Rat und Hilfe, Freunde und Gemeinschaft. Vieles von dem, was die katholische Kirche anbietet, findet sich in diesem Wimmelbild. Was können Sie entdecken?

ILLUSTRATION: KAPPEL



12 GRÜSS GOTT!

GRÜSS GOTT! 13

„Aus dem „Grüß Gott!“ -Magazin Ausgabe Frühjahr 2024“

„Ein wenig Sonne,  
und der Schnee  
schmilzt.

Ein wenig Wärme,  
und das Eis bricht.

Ein wenig Güte, und  
wir Menschen tauen  
auf.“

Petrus Ceelen

# Termine

## **Sonntag, 13. April: Palmsonntag**

9:45 Uhr Palmweihe Marienkapelle mit Palmprozession und 10 Uhr Hl. Messe

## **Donnerstag, 17. April: Gründonnerstag**

20 Uhr Abendmahlfeyer, musikalische Umrahmung: Waldneukirchner Rud

## **Freitag, 18. April: Karfreitag**

15 Uhr Karfreitagsliturgie in der Kirche

## **Samstag, 19. April: Karsamstag / Osternacht**

14 Uhr KFB Betstunde

20 Uhr Auferstehungsfeier

## **Sonntag, 20. April: Ostersonntag**

10 Uhr Osterhochamt, Kinderkirche parallel im Pfarrsaal

## **Montag, 21. April: Ostermontag**

8:30 Uhr Heilige Messe

## **Freitag, 25. April**

9:45 Uhr Ostergottesdienst der Volksschule

## **Donnerstag, 01. Mai**

7:30 Uhr Familienwallfahrt nach Adlwang, 9 Uhr Heilige Messe

## **Sonntag, 04. Mai**

8:30 Uhr Florianimesse

## **Dienstag, 06. Mai**

17 Uhr Weggottesdienst Erstkommunionkinder

## **Sonntag, 18. Mai**

9:45 Uhr Heilige Messe,

im Anschluss Pfarrcafé, gestaltet von den Pensionisten

13 Uhr KBW Vierkanterroas

## **Montag, 26. Mai**

19 Uhr Bittprozession und Wort-Gottes-Feier

## **Dienstag, 27. Mai**

19 Uhr Bittprozession und Wort-Gottes-Feier

## **Mittwoch, 28. Mai**

7:45 Uhr Bittprozession und Heilige Messe mit den Volksschülern

## **Donnerstag, 29. Mai: Christi Himmelfahrt**

9:30 Uhr Erstkommunion

## **Sonntag, 08. Juni: Pfingstsonntag**

9:45 Uhr Pfingsthochamt

## **Montag, 09. Juni: Pfingstmontag**

Gründungsfest Pfarre Steyrtal in Steinbach

## **Sonntag, 15. Juni**

10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche, im Anschluss Familiensommerfest im Pfarrgarten

## **Donnerstag, 19. Juni: Fronleichnam**

9 Uhr Fronleichnamsfest und Prozession

## **Sonntag, 29. Juni: Patrozinium**

9:45 Uhr Festgottesdienst, anschließend Agape

19 Uhr Orgelkonzert mit Trompete in der Pfarrkirche

## **Mittwoch, 02. Juli**

KFB Wallfahrt

## **Freitag, 04. Juli**

8 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschule

## Öffnungszeiten Bücherei

Sonntag 8:30-11 Uhr

Mittwoch 9:30-10:30 Uhr

Donnerstag 17-18 Uhr

## Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Mittwoch & Freitag 8:30 -12 Uhr

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des

**petrusbriefes**

ist am 9.Mai 2025

Beiträge und Anregungen an:  
laura.poellhuber@dioezese-linz.at

Impressum

Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrkirche 0 Waldneukirchen  
Dorfplatz 12, 4595 Waldneukirchen  
Tel. 07258 / 7590  
Herstellung: SigMA Werbetechnik

[www.dioezese-linz.at/waldneukirchen](http://www.dioezese-linz.at/waldneukirchen)